

DIN EN ISO 23411

ICS 47.080

Einsprüche bis 2019-08-28

Entwurf**Kleine Wasserfahrzeuge –
Steuerräder (ISO/DIS 23411:2019);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 23411:2019**

Small craft –
Steering wheels (ISO/DIS 23411:2019);
German and English version prEN ISO 23411:2019

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-06-28 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nsmt@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT), Frankenstr. 18 b, 20097 Hamburg.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 28 Seiten

DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 23411:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small craft“ in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN) erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitskreis NA 132-08-01-05 AK „Motoren und Antriebssysteme (Sp ISO/TC 188/SC 2)“ im DIN-Normenausschuss Schiffs- und Meerestechnik (NSMT).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für das in diesem Dokument zitierte internationale Dokument wird im Folgenden auf das entsprechende deutsche Dokument hingewiesen:

ISO 25197 siehe DIN EN ISO 25197

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 25197, *Kleine Wasserfahrzeuge — Elektrische/elektronische Regelungssysteme für Steuerung, Schaltung und Antrieb*

Kleine Wasserfahrzeuge — Steuerräder (ISO/DIS 23411:2019)

Small craft — Steering wheels (ISO/DIS 23411:2019)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

STD Version 2.9p

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	3
Vorwort	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Allgemeine Anforderungen.....	7
5 Mechanische Prüfungen.....	9
6 Dauerprüfungen.....	12
Anhang A (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2013/53/EU	13

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 23411:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small craft“ in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN) erarbeitet.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 23411:2019 wurde von CEN als prEN ISO 23411:2019 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188, *Small Craft*, Unterkomitee SC 2, *Engines and propulsion systems* erarbeitet.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- Konsolidierung der Anforderungen für Steuerräder aus ISO 8848, ISO 9775 und ISO 15652 in diesem Dokument;
- Anforderungen aktualisiert, um aktuellen Industriepraktiken zu entsprechen.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Diese Internationale Norm legt die Anforderungen für Entwurf, Konstruktion und Prüfung von Steuerrädern auf kleinen Wasserfahrzeugen fest.

Bisher waren Steuerräder durch die jeweiligen ISO-Normen für Ruderantriebsanlagen abgedeckt. Eine Überprüfung der Normen für Ruderantriebsanlagen ergab, dass zur Aufrechterhaltung der Konsistenz und zur Anpassung an die aktuellen Industriepraktiken Aktualisierungen erforderlich sind. Die Anforderungen für Steuerräder wurden aus den einzelnen Normen für Ruderantriebsanlagen entfernt. Diese Norm bietet einen konsistenten Ansatz für den Entwurf und die Prüfung von Steuerrädern für kleine Wasserfahrzeuge, einschließlich Steuerräder für Segelfahrzeuge.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Anforderungen für Entwurf, Konstruktion und Prüfung von Steuerrädern für kleine Wasserfahrzeuge fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 25197, *Small craft — Electrical/electronic control system for steering, shift and throttle*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

3.1

Steuerblock

Eingabegerät zur Bedienung der Steuerung

3.2

Mindestleistungsfähigkeit der Steueranlage

Fähigkeit einer Anlage, nach Prüfung(en) wenigstens 90 % des üblicherweise verfügbaren Ausschlages des Steuerjochs des Motors nach beiden Seiten zu erreichen, wenn über das Steuerrad oder eine andere Kontrollvorrichtung ein Moment von nicht mehr als 27 Nm am Steuerblock aufgebracht wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Dieses Kriterium definiert nicht die Leistungsfähigkeit der Steueranlage des in Fahrt befindlichen Wasserfahrzeugs, sondern soll qualitative Grenzen für Konstruktion und Prüfungen erbringen.

3.3

Steuerraddurchmesser

Durchmesser des Kreises, der vom äußeren Umfang des Steuerrads beschrieben wird (Bild 1)

3.4

Steuerradkröpfung

Abstand zwischen den beiden parallelen Ebenen, die von der Oberfläche des hinteren Steuerradkranzes und der vorderen Oberfläche der Nabe eines Steuerrads gebildet werden (Bild 1)

3.5

Quetschpunkt

Ort, an dem ein bewegliches Teil in Kontakt mit einem anderen Teil oder diesem sehr nahe kommt, sodass ein weiteres Objekt an diesem Ort geschnitten oder gequetscht wird

3.6

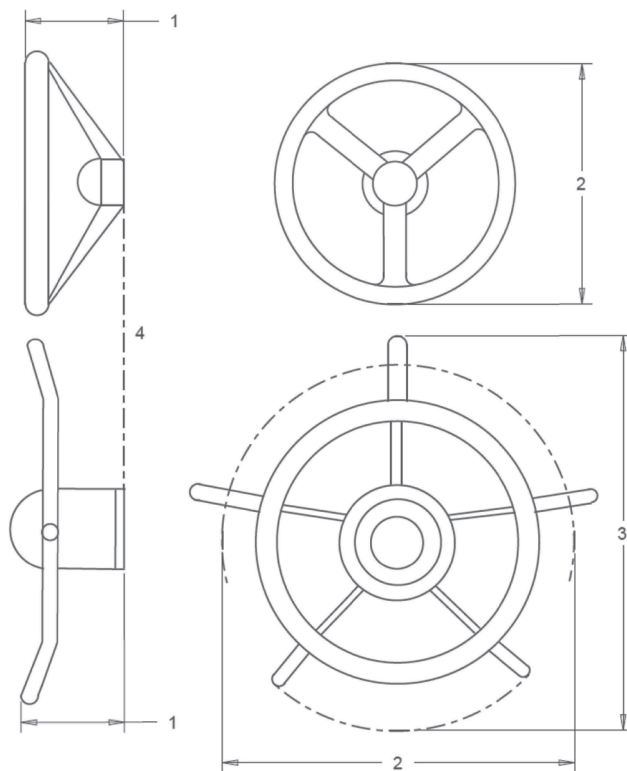
Wasserfahrzeug

kleines Wasserfahrzeug

Sportboot oder anderes Wasserfahrzeug, welches ähnliche Ausrüstung verwendet, mit einer Rumpflänge LH bis 24 m

4 Allgemeine Anforderungen

4.1 Steuerräder müssen von ihren Herstellern dauerhaft mit dem Steuerraddurchmesser und den Maßen der Kröpfung markiert werden (Bild 1).



Legende

- 1 Kröpfung/Abstand
- 2 Nenndurchmesser
- 3 max. Durchmesser
- 4 Basislinie des Steuerrades

Bild 1 — Begriffe Steuerrad

4.2 Steuerräder und Steuerwellen müssen in ihren Maßen aufeinander abgestimmt sein. Übliche Ausführungen sind in Bild 2 dargestellt.